

Clinician Scientist Programm der DGAKI

TRIAL (Translational Research In Allergy)

Die DGAKI schreibt ein Clinician Scientist Förderprogramm aus. Ziel ist die nachhaltige Förderung klinisch translationaler allergologischer Forschung im Rahmen der ärztlichen Zusatzweiterbildung Allergologie in einem 2-jährigen integrativen Forschungs- und klinischem Trainingsprogramm. Im Rahmen dieser Maßnahme absolvieren die Teilnehmenden ein klinisch-wissenschaftliches Lehr- und Qualifizierungsprogramm und bearbeiten ein wissenschaftliches allergologisches Forschungsprojekt, zu dessen Durchführung sie in einem Zeitraum von 2 Jahren für 12 Monate, finanziert durch das Clinician Scientist Programm der DGAKI, von ihren klinischen Verpflichtungen freigestellt werden. Zusätzlich erhalten sie ein individuelles Mentoring.

Die Ausschreibung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte an Universitätsklinika in Deutschland, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Assistenzärztin/-arzt in allergologischer Weiterbildung
- abgeschlossene Promotionsarbeit
- wissenschaftliche Betreuung und Beratung gewährleistet

Die Stellen werden zu 50% durch das Programm finanziert (wissenschaftliche Projektarbeit) und müssen zu 50% von der Klinik, an der die Antragstellenden beschäftigt sind, getragen werden (klinische Tätigkeit). Von Seiten der Klinik muss eine 50%ige Freistellung von den klinischen Verpflichtungen und die Beschäftigung für die gesamte Dauer des 2-jährigen Programms sichergestellt werden (Verpflichtungserklärung der Klinikdirektorin / des Klinikdirektors).

Die Anträge sollten folgende Unterlagen beinhalten:

- Bewerbungsformular einschließlich der Projektbeschreibung (siehe Anlage)
- Lebenslauf, Zeugnisse
- Bescheinigung der abgeschlossenen Promotionsarbeit
- Referenzschreiben und Verpflichtungserklärung der Klinikdirektorin / des Klinikdirektors der beschäftigenden Abteilung

Die Anträge sind als Word-Dokument (Antrag ohne Anlagen) und als PDF (kompletter Antrag einschl. Anlagen) per E-Mail unter dem Stichwort CS „TRIAL“ an info@dgaki.de zu senden. Bewerbungsfrist ist der 31. August 2026.

Die Auswahl der Teilnehmerinnen/Teilnehmer erfolgt durch ein vom Vorstand der DGAKI benannten Auswahlkomitee und richtet sich nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung, wobei in die Beurteilung neben dem persönlichen Profil auch die wissenschaftliche Qualität des Projektantrags und die Qualifikation der betreuenden Arbeitsgruppe einfließen. Bei gleicher Eignung werden schwer behinderte Menschen bevorzugt. Außerdem wird eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal angestrebt. Frauen sind nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Geplanter Förderbeginn ist der 01. November 2026.

Rückfragen können an info@dgaki.de gerichtet werden.